

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 4: In der Spitex bleiben

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Astronautin als Traum

Für Françoise Jaquet, neue Präsidentin des Schweizer Alpen-Clubs, ist es wichtig, mit Leidenschaft und Motivation durch das Leben zu gehen.

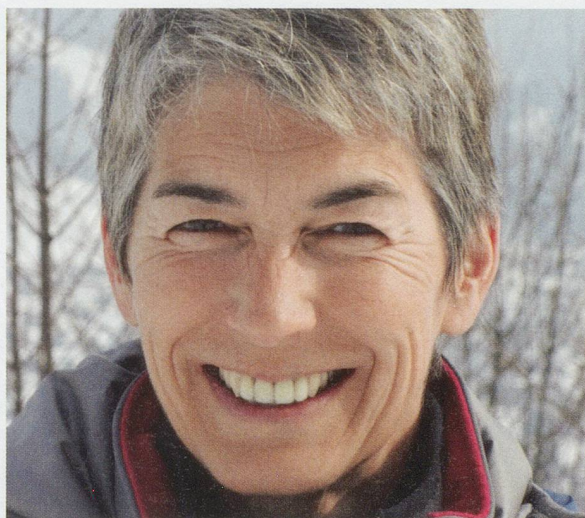


Bild: Jean-Claude Reymond

Was ist für Sie das grösste Glück?

Gesund zu sein, weil das eine positive Wirkung hat auf alles, was wir unternehmen im Leben.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Mein Wohnort, von dem aus ich eine wunderbare Sicht auf die Berge habe.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Ich bin manchmal ungeduldig.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Ich kann sehr gute Zöpfe backen, wenn ich Zeit habe.

Welchen Beruf, ausser den eigenen, würden Sie gerne ausüben?

Als Kind wollte ich Astronautin sein. Dies hätte mir auch als Erwachsene gefallen, weil es Wissenschaft und Abenteuer verbindet.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Käse.

Nennen Sie eines Ihrer Lieblingsbücher.

«Endurance: Shackleton's Incredible Voyage»

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Die Berge.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Keine Leidenschaft zu haben und ohne Motivation durch das Leben gehen.

Welche TV-Sendung schauen Sie besonders gern?

Die Sendung «Scènes de ménage». Ihr Humor ist eine schöne Entspannung nach einem Arbeitstag.

Welches ist Ihr Lieblingswort?

Harmonie.

Welches Schimpfwort brauchen Sie am meisten?

Zut!

Was können Frauen besser als Männer?

Zuhören, die Meinung des anderen berücksichtigen.

Und umgekehrt?

Sich durchsetzen.

Was erwarten Sie von der Spitex?

Dass sie weiterhin kranken Personen ermöglicht, zu Hause zu leben.

Welchen Luxus leisten Sie sich?

Gutes Essen und guter Wein zusammen mit guten Freunden.

Wo wollten Sie schon immer mal hin?

Spitzbergen.

Was ärgert Sie?

Hypokrisie und der Mangel an Respekt für andere.

Ihr Lebensmotto?

Was dich nicht umbringt, macht dich stärker.

Zur Person

Françoise Jaquet (56) aus Crésuz (FR) wurde im Juni zur Zentralpräsidentin des Schweizer Alpen-Clubs SAC gewählt. Mit ihr hat in der 150-jährigen Geschichte des SAC erstmals eine Frau dieses Amt inne. Jaquet studierte Biologie in Freiburg und doktorierte in Mikrobiologie an der ETH Zürich. Sie arbeitete bei grossen amerikanischen Pharmafirmen, bevor sie ein eigenes Consulting-Büro eröffnete. Seit 2010 ist sie Leiterin für klinische Versuche bei Swissmedic. Die SAC-Präsidentin ist selber aktive Berggängerin.

«Hypokrisie und der Mangel an Respekt für andere ärgern mich.»